

GETU 2022

Im Januar begannen wir mit viel Euphorie wieder mit dem Training. In den Frühlingsferien fand einmal mehr das GeTu-Lager in Zollikofen statt. Dieses wurde auch in diesem Jahr noch als Tageslager durchgeführt, ansonsten jedoch wieder mit normalen Bedingungen. Dies war grundsätzlich nach langer Zeit wieder das Erste Jahr, in dem alle geplanten Anlässe normal durchgeführt werden konnten.

Den Saisonauftakt machte die Mittellandmeisterschaft in Zollikofen, welche am 7./8.5.2022 stattfand. Für viele unserer Jüngsten Turnenden war dies der erste Wettkampf, doch dies meisterten sie (wie alle anderen auch) super. Für diejenigen, die an diesem Wettkampf noch nicht zufrieden waren mit ihrer Leistung, wie auch alle anderen angemeldeten, hatten eine Woche später schon die nächste Gelegenheit ihr Bestes zu zeigen, diesmal an der Kantonalmeisterschaft in Corgémont.

Das nächste grosse Ereignis das anstand, war das Kantonale Turnfest in Lyss und Aarberg. Den Auftakt am Freitagnachmittag machten die Einzelwettkämpfe ab K5. Im K5 erturnte sich Ronja Basler den hervorragenden 4. Rang, weiter erreichte Maxime Gehri den 20. Rang und Nora Baumann den 37. Rang. Als unsere einzige startende Turnerin im K6 sicherte sich Anna Lauper den Sieg. Wir gratulieren allen startenden Turnerinnen zu ihren erbrachten Leistungen.

Am nächsten Tag war unser Jugend Team gefordert. Die gelungen Bodenvorstellung wurde mit einer super Note von 9,23 belohnt. Auch am Sprung verlief alles nach Plan und auch hier erturnten sich die 16 Turnerinnen und Turner eine Note von 9,20. Zusammen mit der Note der Pendelstaffette von einem 8,67 reichte es in der Endwertung schliesslich für den starken 3. Rang in der 4. Stärkeklasse. Der Höhepunkt dieses Wochenendes lag aber darin, dass unser Sprungteam am Sonntag an der Rangverkündigung ihr Programm im Showturnen noch einmal zeigen durften.

Wie jedes Jahr fand am 6.7.2022 das Vereinsbräteln auf dem Helvetiaplatz statt. So liessen wir mit einem gemütlichen Abend die Sommerpause einklingen.

Nach den Sommerferien standen schon bald die Oberländischen Geräteturnmeisterschaften in Thun an. Am Samstag 27.8.2022 konnten unsere Turnerinnen ab K4 ihr Können unter Beweis stellen. In der Kategorie 4 erreichte Vanessa Bärtschi den starken 17. Rang. Im K5 schaffte es Ronja Basler unter die Top 10, sie erreichte den starken 8. Rang. Im K6 gab es ebenfalls ein super Resultat von Lara Basler, die es ebenfalls unter die besten 10 schaffte, sie erturnte sich den 7. Rang.

Ein Tag später waren dann unsere jüngeren Turner und Turnerinnen am Start. Im K1 erreichte Noa Durrer bei den Turnern den 9. Rang. In derselben Kategorie schaffte es Mikal Ghewebrehiwet auf den 25. Rang, Lou Glauser auf den 38. Rang, gefolgt von Alessia Viandante auf dem 39. Rang. In der Kategorie 2 Turner siegte Finn Amstutz. Bei den Mädchen erreichte Olivia Stauffer den 31. Rang. In der Kategorie 3 Turner wurde Asaja Mösch 12. Bei den Turnerinnen in dieser Kategorie war Aliena Gianom als 65. die Beste von unserem Verein in dieser Kategorie. Starke Resultate wurden in der Kategorie 4 Turner von Silas Basler auf dem 6. Rang und Elio Frantzen auf dem 11. Rang geholt.

Organisatorische Höchstleistung des SGV Büren wurden am Wochenende des 10. und 11. September 2022 erbracht. Da fand die Seelandmeisterschaft in Büren statt. Ein grosses Dankeschön an dieser Stelle an die vielen Helfereinsätze, die im Zusammenhang mit der SMS2022 von allen geleistet wurden. Ohne dies wäre kein solcher Anlass möglich gewesen. MERCI VIU MAU!!!

Unter den unglaublich vielen Startenden konnten auch einige unserer Bürener turnenden glänzen. Im K1 war Alessia Viandante mit dem guten 19. Rang die Beste von unseren Turnerinnen in dieser Kategorie. Bei den Turnern dieser Kategorie erreichte Noa Durrer den hervorragenden 2. Rang und verpasste damit knapp den Seelandmeistertitel. Im K2 klassierte sich Olivia Stauffer auf den 25. Rang und war somit unsere Beste K2 Turnerin an diesem Wettkampf. Ivana Wälti schaffte es in derselben Kategorie auf Rang 36. Bei den Turnern konnte sich Finn Amstutz auf dem 3. Rang den Seelandmeistertitel sichern. Die Mädchen der Kategorie 3 holten sich alle eine Auszeichnung. Im K3 verpasste auch Asaja Mösch den

Seelandmeistertitel nur knapp, schaffte es aber auf den ausgezeichneten 4. Rang. In der Kategorie 4 erturnte sich Vanessa Bärtschi den 32. Rang. Bei den Knaben gratulieren wir Elio Frantzen zum Seelandmeistertitel. Im K5 erreichte Ronja Basler den 11. Rang. Bei den Turner K5 erreichte Lars Dasen den 14. Rang. In der Kategorie 6 erturnten sich Lara Basler auf dem 8. Rang und Anna Lauper auf dem 11. Rang eine Auszeichnung. Im K6 holte sich Lukas Kummer den 18. Rang. Herzliche Gratulation an alle Turner*innen!

Für die meisten war der Saisonabschluss die Oberaargau-Emmental Meisterschaft am 17./18.9. in Langnau. Leider gibt es online keine Rangliste dazu.

Am 22.10. fand in Saanen-Gstaad der GeTu-Cup statt. Dieser war erst für Turnende ab der Kategorie 5 zugänglich. Vom SGV Büren starteten 5 Turnerinnen aus den Kategorien 5 und 6. Dabei konnte sich Ronja Basler durch ihren starken 3. Rang sogar für den Superfinal qualifizieren. Herzliche Gratulation!

Am Wochenende des 5. und 6.11. fanden die Schweizermeisterschaften im Einzelgeräteturnen in Kirchberg BE statt. Im K5 konnte sich Ronja Basler dafür qualifizieren, im K6 durften gleich 2 Turnerinnen, Lara Basler und Anna Lauper, ihr Können noch einmal unter Beweis stellen. Herzliche Gratulation allen drei Startenden!

Wie jedes Jahr fand die Abendunterhaltung des TV und SGV Büren statt. Die drei Vorführungen welche vom 18. – 20.11. unter dem Motto Flughafen stattfanden zogen auch in diesem Jahr viele Zuschauer an. Das GeTu war in den Nummern „Drogenkurriere“ am Reck und Stufenbarren, „Stewardess und Piloten“ am Sprung und „Duty free“ am Boden zu sehen. In diesem Jahr schlossen sich die Ü16 der beiden Vereine zu einem Tanzprogramm unter dem Motto „Putzequipe“ zusammen. Auch hier ein grosses Dankeschön an alle Helfer*innen.

Am 3.12.2022 reiste das GeTu Team Jugend für die SMVJ per Car nach Lausanne. Zuerst musste die Einturnhalle gefunden werden, was sich als nicht ganz einfach herausstellte, denn in Lausanne sehen sich die Quartiere ziemlich ähnlich. Als diese dann aber gefunden wurde, turnten wir ein und übten das Sprungprogramm noch ein paar Mal trocken. Um 9:42 Uhr galt es dann ernst, wir durften in der Wettkampfhalle unser Sprungprogramm von Leona Frantzen und Lara Basler zeigen. Das Programm konnten wir ohne gröbere Fehler zeigen, doch Zeit zum Verschnaufen blieb kaum, denn nach dem Sprungprogramm ging es zurück in die Einturnhalle um uns auf das Bodenprogramm vorzubereiten. Auch dieses spielten wir in der Einturnhalle noch ein bis zwei Mal durch und auch die ein oder andere Hebefigur wurde nochmals geübt. Noch einmal nervös, machten wir uns dann auf den Weg in die Wettkampfhalle. Dort angekommen galt es ernst und so gaben wir um 10.36 Uhr noch einmal alles, um das Bodenprogramm von Christine Basler so gut, wie es nur ging vorzuführen. Für das Sprungprogramm erhielten wir eine Note von 8,53 und für das Bodenprogramm eine Note von 8,48. Für eine Auszeichnung reichte es leider in keiner der beiden Disziplinen, und doch waren wir im Grossen und Ganzen zufrieden mit dem Tag, denn wir haben alle unser Bestes gegeben. Viel wichtiger als die Noten, war der Teamgeist, der an diesem Tag sehr stark zu spüren war.

Zusammengefasst können wir auf ein Ereignisreiches Turnjahr zurückblicken und uns aufs nächste freuen. Für die Saison 2023 wünschen wir allen Turner*innen viel Erfolg beim Erreichen ihrer gesetzten Ziele und vor allem ein unfallfreies Jahr.